

### Oesterreich-Ungarn und das Verbot der Einfuhr von Luxuswaren nach Deutschland.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Berlin, 3. März.

Die vor kurzem veröffentlichte Bundesratsverordnung, durch welche die Einfuhr einer größeren Anzahl von Luxusartikeln nach Deutschland verboten wird, würde bei uneingeschränkter Durchführung auch verschiedene österreichische Industrien hart treffen. Neben einzelnen reinen Luxusartikeln kommen hier besonders Konfektionswaren und als wichtigster Artikel Filzhüte in Betracht.

Wie Ihr Korrespondent nun erfährt, ist zwar bisher eine Ausnahmeverfügung für Oesterreich nicht erlassen worden, doch ist die Angelegenheit keineswegs als erledigt zu betrachten. Vielmehr besteht eine Möglichkeit, daß hier ebenso wie in anderen analogen Fällen eine besondere Einigung zwischen den Bundesgenossen stattfindet. Zugunsten der beteiligten österreichischen Industrien kann eine Ausnahme geschaffen werden, die selbstverständlich eine gleichwertige Vorzugsstellung der deutschen Industrie in Oesterreich bedingen und dieser die nötigen Sicherheiten gewährleisten würde, falls in Oesterreich ähnliche Maßnahmen, wie das deutsche Verbot der Luxuswareneinfuhr, getroffen werden sollten.